

GEMEINDEINFORMATION

Amtsblatt der Stadtgemeinde Mittersill

Dezember 2024

Nr. 3/2024



GESUNDHEIT

Dr. Christian Ivan ist neuer Sprengelarzt.

Seite 05

INFRASTRUKTUR

Anfang Dezember wurde der neue Eislaufplatz in Betrieb genommen.

Seite 06

BILDUNG

Es wurde ein neuer Direktor der Mittelschule Mittersill bestellt.

Seite 12

INHALT

Vorwort Bürgermeister	03
Stellenausschreibungen	04
Neuer Sprengelarzt	05
Brandgefahr zur Advents- und Weihnachtszeit	05
Neuer Eislaufplatz „Eiszeit“ in Mittersill	06
Bürgerversammlung 2024	06
Gütesiegel "Gesunder Kindergarten"	07
Jugendbeirat für die Gemeindearbeit	07
Winterdienst	08
Pyrotechnik vs. "die stillste Zeit" im Jahr...	09
Kammerwahlen 2025 und Volksbegehren	10
Werkstatt Attraktives Wohnen	10
Ehrungen verdienter Persönlichkeiten	11
Neuer Direktor in der Mittelschule	12
Müllabfuhrplan 2025	12
Saisonstart der Lawinenwarnkommission	15
Informationen zur touristischen Vermietung in Mittersill	16
Budget 2025	17
Eröffnung erweiterter Waldkindergarten	18
Rettenbach – Verbauungsprojekt geht in die zweite Runde	19
Kunstaussstellung "dreisamkeit"	20
Kinderseite	23

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Mittersill, Stadtplatz 1, 5730 Mittersill
T +43 6562/6236 | M gemeinde@mittersill.at | W www.mittersill.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Thomas Ellmauer
Redaktion: Amtsleiter Mag. Andreas Voithofer, Harald Rainer, Harald Maierhofer
Druck: Druck & Design Hönigmann | Auflage: 2.800 Stk. | Verlagspostamt: 5730 Mittersill
Redaktionsschluss: 6. Dezember 2024
Titelbild: Photoart Franz Reifmüller, März 2021



VORWORT BÜRGERMEISTER

Liebe Mittersillerinnen und Mittersiller,

das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu und ich blicke auf meine ersten Monate als Bürgermeister zurück. In dieser Zeit habe ich die Gelegenheit gehabt, viele von euch in persönlichen Gesprächen kennenzulernen.

Es ist mir ein großes Anliegen, den direkten Austausch mit euch allen zu pflegen und eure Anliegen und Ideen zu hören. Wir leben in einer Zeit, die uns vor zahlreiche Herausforderungen stellt. Die Teuerung, Kriege und Konflikte sowie wirtschaftliche Probleme betreffen uns alle. Dennoch kann ich mit Freude berichten, dass es für unser Mittersill bis dato ein gutes Jahr war. Wir sind von schweren Unwetterereignissen verschont geblieben, was uns ermöglicht hat, wichtige Projekte erfolgreich umzusetzen.

Ein bedeutendes Vorhaben war die Verbesserung unserer Sireneninfrastruktur an vier Standorten, um die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger weiter zu erhöhen. Zudem haben wir den Waldkindergarten erweitert und eröffnet – ein wichtiger Schritt für die frühkindliche Bildung in unserer Gemeinde. Gemeinsam mit Mittersill Plus haben wir auch einen Eislaufplatz im Zentrum errichtet, der nicht nur zur Freizeitgestaltung beiträgt, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl stärkt.

Blickt man auf das kommende Jahr 2025, so wird die Budgetlage herausfordernd und schwierig werden. Dennoch haben wir uns vorgenommen, wichtige Projekte wie die Gesundheitsversorgung im Oberpinzgau voranzutreiben. Auch der weitere Ausbau des Hochwasserschutzes sowie der Straßenbau stehen auf unserer Agenda. Die Sanierung bestehender Quellen zur Gewährleistung der Trinkwasserqualität hat ebenfalls höchste Priorität.

Da es mir persönlich wichtig ist, möchte ich meinen Dank an all jene aussprechen, die sich in ihrer Freizeit unentgeltlich und ehrenamtlich für das Wohl der Allgemeinheit einsetzen. Sei es bei den zahlreichen Vereinen, den Einsatzorganisationen oder bei Veranstaltungen und Wahlen – Ihr Engagement ist unbezahlbar und trägt maßgeblich zur Lebensqualität in unserer Gemeinde bei. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Im Namen der Stadtgemeinde Mittersill, der beiden Vizebürgermeister Felix Germann und Michael Sinnhuber sowie der gesamten Mittersiller Gemeindevertretung wünsche ich euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und ein gesundes sowie glückliches Neues Jahr 2025.



Bürgermeister
Thomas Ellmayer

Herzlichst,
Bürgermeister Thomas Ellmayer

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Zur Verstärkung unseres Teams sucht die Stadtgemeinde Mittersill ab sofort:

- Bauhofmitarbeiter*in
- Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger*in
- Interessierte an der Ausbildung zu Pflege(fach)assistent*in,
- Kindergartenpädagoge*in bzw. Elementarpädagoge*in
- Lehrling Bürokaufmann/-frau
- Pflege(fach)assistent*in
- Reinigungskräfte

WIR SUCHEN

DICH!



WIR BIETEN

Bewerbungen

richten Sie bitte an:

Stadtgemeinde Mittersill
Bgm. Thomas Ellmauer
Stadtplatz 1, 5730 Mittersill
Mail: gemeinde@mittersill.at

Weitere Auskünfte erhalten Sie in unserer Personalabteilung (Maria Laner, Tel. 06562/6236-23).

Die Stellenvergabe erfolgt unter Beachtung des Salzburger Gleichbehandlungsgesetzes und die Entlohnung erfolgt nach dem Salzburger Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2001.

Kostenlose Workshops "Digital Überall"

Fokus der *Digitalen Kompetenzoffensive* ist die Steigerung der grundlegenden digitalen Kompetenzen. Zur Umsetzung wurde die Initiative *Digital Überall* ins Leben gerufen, bei der kostenlose Workshops für digitale Einsteigerinnen und Einsteiger angeboten und von verschiedenen Erwachsenenbildungsanbietern in ganz Österreich veranstaltet werden.

In Mittersill sind derzeit drei dieser kostenlosen Workshops geplant, welche im Frühjahr 2025 stattfinden werden:

- Digital zum Ziel: Amtswegen online meistern
- Leben mit zunehmender Digitalisierung: Die Welt des mobilen Internets
- Alles geht online – und ALLE gehen mit!

 **oead** DIGITALE KOMPETENZEN

Interessierte können sich im Meldeamt/Bürgerservice (Rathaus, Zi-Nr. 1) persönlich, telefonisch (+43 6562/6236) oder per E-Mail (meldeamt@mittersill.at) für die Teilnahme vormerken lassen und werden dann über die Termine und weiteren Schritte informiert.

NEUER SPRENGELARZT

Aufgrund der Pensionierung von Hausarzt Dr. Peter Sturm war auch die Stelle eines Sprengelarztes für die Gemeinden Mittersill, Stuhlfelden und Uttendorf neu zu besetzen. Nach längerer Suche konnte schließlich Dr. Christian Ivan mit dieser Funktion betraut werden. Dr. Ivan hat die Kassenstelle für Allgemeinmedizin von Frau Dr. Mohideen-Marchart übernommen.

Aktuell befinden sich die Ordinationsräumlichkeiten von Dr. Ivan noch im Tauernklinikum Mittersill. Im Laufe der nächsten Monate wird er seine neue Ordination am Standort der alten Apotheke, Kirchgasse 6, beziehen.

Wir wünschen Dr. Christian Ivan für sein Tätigkeit alles Gute! Gleichzeitig möchten wir uns an dieser Stelle bei Dr. Peter Sturm für seine jahrzehntelange aufopfernde Tätigkeit und für sein umfassendes Engagement in weiten Bereichen der Zivilgesellschaft herzlich bedanken!



Bild: Stadtgemeinde Mittersill

Die Bürgermeister des Gesundheitssprengels Mittersill, Stuhlfelden und Uttendorf und der neue Sprengelarzt Dr. Christian Ivan.

BRANDGEFAHR ZUR ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT

Immer wieder liest man rund um Weihnachten in den Medien über verheerende Zimmerbrände. Oft liegt der Grund in vergessenen Kerzen, welche schnell zu einem unkontrollierbaren Brand führen können. Um dies – insbesondere bei Christbäumen – vermeiden zu können, verweist der Salzburger Zivilschutzverband auf folgende Tipps:

Christbaumkauf

Die Schnittfläche sollte hell sein und keine Risse haben. Bei Bäumen, die schon länger gelegen haben, wird die Schnittstelle grau. Sind die Nadeln grün und glänzend, ist der Baum gerade erst geschlagen worden. Haben die Nadeln eine matte, fahle Farbe und stechen sie bereits beim Kauf, ist der Baum nicht mehr frisch.



Bild: Hermann Kollinger

Aufbewahrung

Der Christbaum sollte im Garten, auf der Terrasse oder in kühlen und möglichst nicht geheizten Räumen bis zur eigentlichen Verwendung aufbewahrt werden. Damit der Christbaum länger frisch bleibt, am besten in einen mit Wasser gefüllten Eimer stellen.

Aufstellung/Standort

Nur kipp- und standsichere Christbaumständer verwenden. Bei Christ-

baumständern, die einen eingebauten Wasserbehälter haben, bleibt der Christbaum länger frisch. Den Christbaum so aufstellen, dass im Falle eines Brandes der Raum ungehindert verlassen werden kann. Daher nicht unmittelbar neben Türen aufstellen und mindestens 50 cm Abstand von brennbaren Vorhängen, Decken, Möbeln und Öfen etc. halten.

Aufsicht

Christbäume mit brennenden Kerzen immer beaufsichtigen und Kinder nicht alleine lassen. Mit Kerzen sollte man unbedingt deutlich Abstand zu Ästen und Dekorationsmaterial halten. Noch 10 cm über einer Kerze herrscht eine Temperatur von 400°C! Einen Eimer mit Wasser oder einen tragbaren Feuerlöscher in der Nähe bereithalten.

NEUER EISLAUFPLATZ „EISZEIT“ IN MITTERSILL

Am Sonntag, 01.12.2024, wurde nach intensiven Vorbereitungsarbeiten offiziell der Eislaufbetrieb auf der neu geschaffenen Eisfläche im Stadtzentrum aufgenommen.

Vorteil des neuen Eislaufplatzes ist insbesondere die größere Unabhängigkeit von Witterungseinflüssen, da eine technische Kühlung der Eisfläche vorgenommen wird. Der moderne Eislaufplatz bietet somit perfekte Bedingungen für kleine und große Eisläufer*innen und wird zum neuen Highlight der Wintersaison in der Region.

Ab sofort können Gäste täglich von 14:00 bis 17:00 Uhr auf der Eisfläche ihre Runden drehen. Besonders in den Abendstunden sorgt die zusätzliche Öffnung am Dienstag- und Freitagabend von 19:00 bis 21:00 Uhr für eine stimmungsvolle Atmosphäre unter den



Bild: Stadtgemeinde Mittersill

Lichtern der kalten Winternacht. Gruppen können den Eislaufplatz zudem nach vorheriger Buchung von 18:00 bis 21:00 Uhr exklusiv für sich nutzen – ideal für ein spannendes Eishockey-Match oder eine Runde Eislaufen im Kreise der Freunde. Schulen haben die Möglichkeit, Vormittagstermine zu buchen und ihren Schüler*innen Sportunterricht auf dem Eis zu bieten.

Es darf den Mitarbeitern des Stadtbauhofs sowie allen Beteiligten für ihre großartige Arbeit beim Aufbau ein herzliches Dankeschön ausgesprochen werden. Herzlichen Dank auch an Stefan Berger, welcher selbst ein sensationeller Eisläufer ist und durch seine Erfahrungswerte den Eislaufbau und die Betreuung übernehmen wird und Danke auch an den „Stadtimbiss Lois“ für die Unterstützung und die Verpflegung und an „Sport Steger“ für den Schlittschuh-Verleih und die gute Zusammenarbeit.

Bürgermeister Thomas Ellmauer, Sportstadtrat Volker Kalcher, sowie M+ Geschäftsführer und Vizebürgermeister Michael Sinnhuber gaben am ersten Adventssonntag den offiziellen Startschuss und hoffen, dass viele Besucher*innen fröhliche Stunden auf dem Eis verbringen können!

BÜRGERVERSAMMLUNG 2024

Am 13.11.2024 hat die Gemeindeführung auch heuer wieder zu einer Gemeindeversammlung in der Mittelschule Mittersill geladen. Neben einem umfassenden Bericht über die wichtigsten Angelegenheiten, mit denen

sich die Gemeindeverwaltung aktuell beschäftigt, konnten auch Fragen an Bürgermeister Thomas Ellmauer und die beiden Vizebürgermeister Felix Germann und Michael Sinnhuber gestellt werden. Untenstehend die prä-

sentierten Themen der Bürgerversammlung. Im Anschluss berichtete der bekannte Wettermoderator Sebastian Weber über das Thema *„Von Wetterextremen bis Klimatrends: Das Klima im Wandel im Oberpinzgau“*.

Infrastruktur und Bauvorhaben

- Hochwasserschutzmaßnahmen im Oberpinzgau: Rückhalteräume und Wildbachverbauungen mit einem externen Gutachten in Planung
- Schwerpunkt auf Wohnbau: Verdichtung innerorts und neue Wohnbauprojekte (Mehrparteienhausanlage Brunnfeldweg)
- Energieautarke Gemeinde: Gemeinde Mittersill produziert ca. 2 Mio. kWh Strom und strebt eine Energiegemeinschaft an

Soziales und Betreuung

- Erweiterung St. Vinzenz-Kindergarten: eine zusätzliche Waldgruppe (350.000 €) abgeschlossen
- Jugendzentrum
- Seniorenheim: 90 Betreuungsplätze u. Tageszentrum
- „Community Nurses“ als Unterstützung für Familien und Einzelpersonen

Finanzen

- Gesamthaushalt 2024: etwa 29,8 Millionen Euro
- Größte Ausgaben: Personalkosten Krankenhaus (6 Mio. €) – vom Land refundiert, Seniorenbetreuung (5,1 Mio. €) und Straßenbau (3,7 Mio. €)
- Schulden: 8,8 Millionen Euro (ca. 1.500 €/Einwohner)

Gesundheit

- Generalsanierung Krankenhaus Mittersill bis 2026 fertiggestellt
- Primärversorgungszentrum: 3 Hausärzte
- Neuer zusätzlicher Hausarzt: Dr. Christian Ivan

Kultur und Sport

- Sanierung von Sportanlagen und Kneippanlage aktuell im Laufen bzw. bereits abgeschlossen
- Pilotprojekt für einen Kunsteislaufplatz
- Erweiterung des Nationalparkzentrums als Kulturzentrum in Prüfung

GÜTESIEGEL "GESUNDER KINDERGARTEN"

Am 7. November wurde dem Gesundheitsteam des Zierteich Kindergarten „kunterbunt“, bestehend aus der Leiterin Tamara Gassner und den zwei Gesundheitsbeauftragten Sieglinde Steiner und Carmen Brennsteiner, feierlich stellvertretend für den Zierteich Kindergarten „kunterbunt“ das „Gütesiegel gesunder Kindergarten“ in Salzburg überreicht.

Das Projekt gesunder Kindergarten hat das Ziel die Gesundheitsförderung in den elementaren Bildungseinrichtungen zu verankern und baut auf 5 Säulen auf. Ernährung, Bewegung, Lebenskompetenz, Umwelt & Sicherheit und Teamgesundheit.

Das Team vom Zierteich Kindergarten „kunterbunt“ wusste bei der Projektvorstellung im Herbst 2022 sofort, dass sie sich auf den Weg machen und diese Säulen noch intensiver in den Alltag integrieren werden.

Das Projekt gibt es in Salzburg bereits seit 2010 und ist ein hohes Qualitätsmerkmal des Bundeslandes. AVOS setzt den „gesunden Kindergarten“ gemeinsam mit der BVAEB für den Ge-



Bild: AVOS

sundheitsförderungsfonds Salzburg um. Dadurch können Projekte für die Kinder, die MitarbeiterInnen und die Eltern finanziert werden.

Bis zur Erstzertifizierung dauert das Projekt 2 Jahre. Es gilt für jeweils 2 Jahre und kann bei der Erfüllung von bestimmten Voraussetzungen beliebig oft verlängert werden.

Die Meilensteine vor und während der Projektzeit im Zierteich Kindergarten:

- Die schlaue Jause
- Brot backen und Käseherstellung

- Projektwoche mit Rettung, Wasserrettung und Polizei
- Gartengestaltung durch das Hochbeet und die Apfelhecke
- Verschiedene Workshops für das Team (Konfliktmanagement, Rückenschule, Kräuterwanderung, ...)
- Ergonomische Stühle für das Personal
- Und vieles mehr...

Wir sind stolz auf unseren Erfolg und werden weiterhin unser Bestes geben um die Gesundheitsförderung für Kinder, Eltern und Team zu stärken!

JUGENDBEIRAT FÜR DIE GEMEINDEARBEIT

Die Gemeindevertretung hat die Einrichtung eines Jugendbeirates beschlossen.

Der Beirat soll aus mehreren Vertretern bestehen, darunter Vereinsfunktionäre, Schulleitungen, die Leitung des Jugendzentrums Mittersill und Vertreter von Akzente Salzburg, die alle durch ihre Arbeit direkten Kontakt zu Jugendlichen haben.



Die Aufgaben des Jugendbeirates umfassen die regelmäßige Analyse der Bedürfnisse und Ideen der Jugendlichen, die Entwicklung passender Projekte sowie den Aufbau eines Netzwerks von Organisationen, die mit Jugendlichen arbeiten. Jugendliche selbst sollen aktiv eingebunden werden, z.B. über projektorientierte Jugendplattformen, in denen sie sich in Gruppen oder bei Workshops einbringen können. Bestehende Veranstaltungen

sollen genutzt werden, um Möglichkeiten einer Beteiligung am Projekt zu schaffen, etwa durch Info-Stände oder Roll-ups.

Zur Unterstützung dieser Arbeit sind Maßnahmen wie gezielte Öffentlichkeitsarbeit und Feedbackkanäle vorgesehen, über die Jugendliche ihre Meinungen und Vorschläge einbringen können. Als erster Schritt soll der Kontakt zu potenziellen Mitgliedern des Jugendbeirates aufgenommen werden, um anschließend die Arbeit zu beginnen.



WINTERDIENST

Bilder: Adobe Stock

Auch wenn der Schnee in den Wintermonaten die Landschaft in ein schönes winterliches Kostüm hüllt, sind einige rechtliche Aspekte für Anrainer, Straßenerhalter und Nutzer/innen der Verkehrswege zu beachten.



GEMEINDESTRASSEN

Die Stadtgemeinde Mittersill hat ein Straßen-/Wegenetz von knapp 50 km. Vor allem im Winter sind deshalb eine Fülle von Aufgaben zu erledigen. Die Schneeräumung wird durch die Bauhofmitarbeiter durchgeführt. An Schneeräumgeräten sind der Unimog, mehrere Traktoren und Kleintraktoren im Einsatz. Bei angekündigtem Schneefall wird je nach Wetterlage ab 04:00 Uhr mit der Schneeräumung begonnen. Priorität bei der Räumung haben dabei die wichtigen Verbindungsstraßen, welche bei durchschnittlicher Schneelage bis zum Beginn des Berufsverkehrs zu räumen sind. Erst im Anschluss werden alle Neben-/Stichstraßen, welche Gemeindestraßen sind, geräumt. Sollten Sie also an einer solchen Straße wohnen, wird um Verständnis gebeten, wenn Ihre Straße

am Morgen noch nicht geräumt sein sollte.



PRIVATSTRASSEN

Die Stadtgemeinde Mittersill macht darauf aufmerksam, dass bei Privatstraßen für deren Schneeräumung und Streuung bei Glatteis der jeweilige Grundeigentümer/Straßenerhalter verantwortlich ist. Durch die Stadtgemeinde werden Privatstraßen nur nach Maßgabe der betrieblichen Möglichkeiten und auf Basis einer schriftlichen Vereinbarung mitbetreut. Es kann daher keinesfalls eine Verpflichtung irgendeiner Art durch die Stadtgemeinde Mittersill abgeleitet werden. Ebenso schließt die Stadtgemeinde hiermit auch die Übernahme allfälliger haftungsrechtlicher Ansprüche aus. Eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 ABGB wird ausgeschlossen. Die betroffenen Grundeigentümer werden auf ihre gesetzliche Verpflichtung der Schneeräumung und Bestreuung aufmerksam gemacht. Um Unfälle zu vermeiden, müssen die gesetzlichen Verpflichtungen eingehalten werden.

Für Wegerhalter bzw. Miteigentümergeinschaften von Straßen wird daher empfohlen, sich privat um eine Räummöglichkeit umzusehen.



ANRAINERPFLICHTEN

Gemäß § 93 StVO haben die Eigentümer von Liegenschaften dafür zu sorgen, dass die entlang des Grundstücks vorhandenen Gehsteige/Gehwege/Stiegen in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee/Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Weiters haben die Anrainer gemäß StVO dafür zu sorgen, dass Schneewächten/Eisbildungen von den Dächern entfernt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde die einzelnen Eigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten befreit und sich die Anrainer nicht darauf verlassen dürfen, dass die Gehsteige von der Gemeinde geräumt werden. Die Gemeinde wird also nur, wenn aus

arbeitstechnischen und organisatorischen Gründen ein entsprechender Personal und Maschineneinsatz möglich ist, eine Betreuung der Gehsteige und öffentlichen Privat-/Interessentenstraßen vornehmen. Seitens der Stadtgemeinde Mittersill wird daher noch einmal festgehalten, dass mit dieser freiwilligen Arbeitsleistung, die unverbindlich ist und aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann, keine Haftung für Schäden übernommen wird. Eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 ABGB wird ausgeschlossen.

Die betroffenen Grundeigentümer werden daher auf ihre gesetzliche Verpflichtung der Schneeräumung und Bestreuung aufmerksam gemacht. Weiters werden alle Anrainer darauf hingewiesen, dass gemäß § 92 StVO jede die Sicherheit der Straßenbenützer gefährdende Verunreinigung der Straße verboten ist. Darunter ist auch die Ablagerung von Schnee auf der Straße zu verstehen, der im Winter von

den Hauseinfahrten etc. weggeräumt wurde und auf öffentlichen Straßen gelagert wird (oft in der Annahme, der Schneepflug beseitige diesen von der Straße). Abgesehen davon, dass die-

ses Verhalten nach der StVO verboten ist, kann dies auch gerichtliche Folgen nach sich ziehen, wenn zB ein Radfahrer aufgrund des Schnees zu Sturz kommt und sich verletzt.

BEHINDERUNG DER SCHNEERÄUMUNG DURCH PARKENDE AUTOS

Parkende Autos, welche außerhalb der dafür vorgesehenen Parkflächen längs am Straßenrand stehen, führen immer wieder zur Behinderung der Schneeräumung, sorgen aber auch für eine Behinderung bei Feuerwehr- oder Rettungseinsätzen, welche unter Umständen auch die Gesundheit oder das Leben von Mitmenschen gefährden kann.

Grundsätzlich besteht nach § 24 StVO ein Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung betrifft fast alle Gemeindestraßen im Ort. Wir können daher nur an alle Beteiligten appellieren, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken zu unterlassen. Durch das Straßenaufsichtsorgan wird im gesamten Ortsgebiet dieser Umstand regelmäßig kontrolliert.



Bild: Adobe Stock

PYROTECHNIK VS. "DIE STILLSTE ZEIT" IM JAHR...

Im Pyrotechnikgesetz ist österreichweit geregelt, dass die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet grundsätzlich verboten ist. Feuerwerkskörper der Kategorie F2 sind jene, die eine geringe Gefahr darstellen, einen geringen Lärmpegel besitzen und die zur Verwendung in abgegrenzten Bereichen im Freien vorgesehen sind. Damit sind grundsätzlich alle frei im Handel erhältlichen pyrotechnischen Gegenstände gemeint.

Das Verwendungsverbot gemäß § 38 PyroTG kann durch den Bürgermeister als zuständige Behörde per Verordnung für bestimmte Teile des Ortsgebietes aufgehoben werden. Diese Praxis wird seit vielen Jahren in zahlreichen Gemeinden angewendet und so wurde zum Beispiel

regelmäßig in der Silvesternacht mit der entsprechenden Verordnung nahezu das gesamte Ortsgebiet der Stadtgemeinde Mittersill für das Abfeuern von pyrotechnischen Gegenständen freigegeben.

In den letzten Jahren haben immer mehr Städte und Gemeinden jedoch auf die entsprechende Verordnung zur Genehmigung verzichtet, denn Argumente dazu gibt es viele: Lärm, Tierschutz, Luftverunreinigung, Müll, Schutz vor Verletzungen, Klimawandel, im letzten Jahr auch die pandemische Situation oder aber auch einfach ein Statement gegen die Geldverschwendung.

Die Gemeindevertretung der Stadtgemeinde Mittersill hat daher bereits in Ihrer Sitzung vom 02.12.2021 den

Beschluss gefasst, dass seit dem Jahreswechsel 2022/2023 keine Ausnahmeverordnung für die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen im Ortsgebiet von Mittersill mehr erlassen werden soll. Dies wird auch beim anstehenden Jahreswechsel wieder so umgesetzt.

Die Stadtgemeinde Mittersill appelliert daher an alle, sich an diese Regelung im Sinne der oben erwähnten Argumente zu halten und auf die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen – insbesondere zum Jahreswechsel – zu verzichten. Abschließend wird darauf hingewiesen, dass eine Missachtung dieser Regelung eine Verwaltungsübertretung darstellt und mit Geldstrafe bis zu € 3.600,00 oder mit Freiheitsstrafe bis zu drei Wochen bestraft werden kann.

WERKSTATT ATTRAKTIVES WOHNEN

Nachhaltige Siedlungsentwicklung, sparsamer Umgang mit Grund und Boden oder leistbares Wohnen, all das sind Schwerpunkte im neuen Landesentwicklungsprogramm. Das Salzburger Institut für Raumordnung & Wohnen (SIR), LandINVEST und Land Salzburg – Abt. 10 haben in Kooperation mit der Stadtgemeinde Mittersill am 17.10.2024 zu einer Veranstaltung eingeladen, um sich diesen Themen zu widmen.

Rund 60 Entscheidungsträger und Stakeholder, darunter viele Bürgermeister und Bauträger sowie Landesrat Zauner sind der Einladung gefolgt und haben sich bei der Werkstatt „Attraktives Wohnen: bodensparend & leistungsfähig“ mit diesem in vielen Gemeinden „heißen“ Thema beschäftigt. Impulsreferate lieferten den fachlichen Input, versuchten zu sensibilisieren sowie Alternativen und Chancen für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung aufzuzeigen. Die Vorstellung gelungener Beispiele und Möglichkeiten in der Siedlungsentwick-



Viele Teilnehmer bei der Werkstatt "Attraktives Wohnen: bodensparend & leistungsfähig"

lung konnten dies greifbar machen. Ein besonderer Schwerpunkt wurde dem Thema Nachverdichtung gewidmet: das Nachverdichtungspotenzial in Mittersill sowie mögliche Zugänge wurden vorgestellt und diskutiert.

Neben den Fachbeiträgen waren aber auch die Teilnehmenden gefragt, sich

aktiv einzubringen. Im Zuge einer Online-Befragung wurde ein Stimmungsbild eingefangen und Anregungen gesammelt. Angeregte und spannende Diskussionen ergeben hat die Besprechung der konkreten Situation in der Stadtgemeinde Mittersill sowie beim intensiven Austausch und Netzwerken.

Text: Mag. Ursula Empl, SIR

Kammerwahlen 2025

Auch wenn im Jahr 2025 – aus derzeitiger Sicht zumindest – keine Wahlen von gesetzlichen Vertretungskörpern (Gemeindevertretung, Landtag, Nationalrat, usw.) stattfinden werden, sind im ersten Halbjahr zwei Kammerwahlen vorgesehen. Im Februar wählen die Mitglieder der Salzburger Kammer für Land- und Forstwirtschaft sowie die Mitglieder der Bezirksbau-

ernkammern ihre Vertreter*innen und im März werden durch die Unternehmer*innen die Mitglieder in den Fachgruppen der Wirtschaftskammer gewählt.

Insbesondere bei den Landwirtschaftskammerwahlen sind auch die Gemeinden stark in die Vorbereitung und Umsetzung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen miteingebun-

den. So werden die Wählerverzeichnisse durch die Gemeinden erstellt und zur Einsichtnahme aufgelegt und der Bürgermeister ist per Gesetz der Vorsitzende der Ortswahlbehörde.

Volksbegehren

Neben den Wahlen sind auch direktdemokratische Elemente ein wesentliches Instrument der Beteiligung von Bürger*innen am politischen Alltag. Aus derzeitiger Sicht ist vorgese-

hen, dass zwischen 31.03.2025 und 07.04.2025 ein Eintragungszeitraum für Volksbegehren stattfinden wird. Nähere Details und rechtskräftige Informationen erfolgen mit Kundmachung der Verlaut-

barung zum Stichtag am 24.02.2025 an der Amtstafel. Diese kann über die Homepage der Stadtgemeinde Mittersill und über unsere GEM2GO-App jederzeit abgerufen werden.

EHRUNGEN VERDIENTER PERSÖNLICHKEITEN

Großes Verdienstzeichen des Landes Salzburg für Altbürgermeister Dr. Wolfgang Viertler

Im Rahmen eines feierlichen Ehrungsfestaktes in der Salzburger Residenz wurde am Dienstag, 12.11.2024, Altbürgermeister Dr. Wolfgang Viertler mit dem großen Verdienstzeichen des Landes Salzburg ausgezeichnet. Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer nahm die Ehrung persönlich vor und überreichte die Auszeichnung in Anerkennung von Viertlers außergewöhnlichem Einsatz für die Stadtgemeinde Mittersill und seiner langjährigen Verdienste um die Region.

„Wolfgang Viertler war/ist eine prägende Persönlichkeit in der kommunalen Politik und hat sich mit Herzblut für die Stadt Mittersill und ihre Bürgerinnen und Bürger eingesetzt. Die Verleihung des Verdienstzeichens würdigt sein unermüdliches Engagement und seinen Beitrag zur positiven Entwicklung der gesamten Region Oberpinzgau“ ergänzt Bürgermeister Ellmauer.



Bild: Land Salzburg/Neumayr/Leopold

v.l.n.r.: Stadtrat Volker Kalcher, LH Dr. Wilfried Haslauer, Altbürgermeister Dr. Wolfgang Viertler mit Gattin Gudrun Viertler, Stadträtin Susanne Hirschbichler und Bürgermeister Thomas Ellmauer.

Die Stadtgemeinde Mittersill spricht Altbürgermeister Dr. Wolfgang Viertler ihren besonderen Dank aus

und freut sich, dass sein Wirken auf diese ehrenvolle Weise Anerkennung findet.

Feuerwehr- und Rettungsmedaille des Landes Salzburg für Angela Kellner

In der Salzburger Residenz fand am 15. Oktober 2024 in einem feierlichen Rahmen der Ehrungsfestakt für Einsatzkräfte statt. Angela Kellner wurde für ihr langjähriges Engagement bei der Wasserrettung ausgezeichnet. Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer überreichte ihr die Feuerwehr- und Rettungsmedaille für 25 Jahre und würdigte ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Gemeinschaft. Die Ehrung ist ein Zeichen der Wertschätzung für ihre langjährige, vorbildliche Arbeit im Dienst der Sicherheit und



Bild: Land Salzburg/Neumayr/Leopold

v.l.n.r.: Markus Zainitzer, Präsident Wasserrettung Salzburg, Stadtrat Manfred Deutsch, Angela Kellner und LH Dr. Wilfried Haslauer.

Hilfeleistung. Bürgermeister Thomas Ellmauer nutzte die Gelegenheit und



Bild: Stadtgemeinde Mittersill

Auch Bürgermeister Thomas Ellmauer gratulierte Angela Kellner für ihren jahrelangen Einsatz.

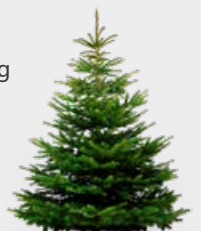
bedankte sich ebenfalls bei Frau Kellner für Ihren Einsatz!

ABFUHR VON CHRISTBÄUMEN

Die kostenlose Abfuhr der Christbäume erfolgt in Mittersill am Dienstag, 7. Jänner 2025, für das gesamte Ortsgebiet! Die Christbäume sollen am Morgen des Ab-

fahrtages **spätestens um 6:00 Uhr** am Gehsteig/Straßenrand sichtbar bereitgestellt werden (sodass noch ein ungehinderter Fußgänger-, KFZ-Verkehr möglich ist!).

Der Christbaum ist vor der Entsorgung zur Gänze von Schmuck, Lametta und dem Christbaumkreuz zu befreien. Kartonagen und sonstiger Müll werden nicht mitgenommen!



NEUER DIREKTOR IN DER MITTELSCHULE

Mit Beginn des Schuljahres 2024/2025 wurde Herbert Till als neuen Direktor der Mittelschule Mittersill bestellt. Herbert Till ist gebürtiger Tiroler. Nach dem erfolgreichen Abschluss der HTL in Jenbach mit Schwerpunkt auf Installations-, Heizungs- und Klimatechnik führte ihn sein beruflicher Weg zunächst als technischer Angestellter nach Vorarlberg und Liechtenstein. Dort sammelte er wertvolle Erfahrungen, bevor er eine neue berufliche Richtung einschlug.



Bild: Mittelschule Mittersill

Mit dem erfolgreichen Abschluss eines Lehramtsstudiums begann Herbert Till seine Lehrtätigkeit in der Schweiz, wo er seine Leidenschaft für die Vermittlung von Wissen entdeckte. Im Jahr 2000 zog er in den Pinzgau und trat eine dreijährige Lehrtätigkeit an der Polytechnischen Schule in Mittersill an. Nach weiteren Stationen in der Region kehrte er 2012 nach Mittersill zurück

Herbert Till ist seit dem Schuljahr 2024/20225 neuer Direktor der Mittelschule Mittersill

und ist seither an der Mittelschule tätig. Im Laufe seiner Lehrkarriere übernahm Helmut Till zahlreiche verantwortungsvolle Aufgaben. Als stellvertretender Schulleiter, Koordinator für Bewegung und Sport sowie für das Schulqualitätsmanagement hat er

maßgeblich zur Weiterentwicklung der Schule beigetragen. Zudem engagiert er sich als Mitglied des Krisenteams und Ansprechpartner für Begabungs- und Begabtenförderung.

Als neuer Leiter möchte er die Mittelschule Mittersill gemäß dem Motto „Werte erhalten – Neues gestalten“ weiterentwickeln und mit einem hohen Maß an Mut an Engagement die Anforderungen der heutigen Zeit meistern.

Abschließend möchte sich die Stadtgemeinde Mittersill beim ehemaligen Direktor der Mittelschule Mittersill, Herrn OSR Direktor Wolfgang Zingerle, für seine Jahrzehnte lange Tätigkeit als Schulleiter bedanken. Er hat mit Fachwissen und Persönlichkeit die Schule geführt und wird seine Tätigkeit noch viele Jahre an dieser Schule nachwirken.

MÜLLABFUHRPLAN 2025

Auf der folgenden Seite finden Sie wieder den Müllabfuhrplan für das kommende Jahr. Sie können sich die Seite herausstrennen und haben somit jederzeit die aktuellen Termine zur Hand oder Sie nutzen unsere Gem2Go-App, dort werden Sie mittels Pushbenachrichtigung immer rechtzeitig an die Müllabholung erinnert (dazu einfach den QR-Code am Müllabfuhrplan mit dem Handy scannen).

Wir möchten wieder darauf hinweisen, dass die Mülltonnen am Abfuhrtag zeitgerecht, unmittelbar am Straßenrand der öffentlichen Verkehrsfläche (bzw. die Abfallsäcke am jeweils festgelegten Sammelplatz zugebunden) für die Müllabfuhr bereitzustellen sind. Die Deckel der Tonnen müssen gänzlich geschlossen sein, da sie ansonsten von der Müllabfuhr nicht entleert werden. Achten Sie darauf, dass die Bereitstellung der Abfälle so zu erfolgen hat, dass weder Personen noch Sachgüter gefährdet werden und die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt wird! Jegliche Ablagerung von Abfällen außerhalb der zugelassenen und zur Verrechnung erfassten Tonnen ist verboten. Hausabfälle, welche in den Abfallbehältern nicht mehr untergebracht werden können, sind in Abfallsäcken, die über die Gemeinde bezogen werden müssen, zur Abfuhr bereitzustellen. Nur mit diesen Säcken ist eine

Abfuhr des zusätzlichen Abfalls möglich! Nach erfolgter Abfuhr sind die Mülltonnen wieder von der öffentlichen Verkehrsfläche zu entfernen und an ihren Aufstellungsort an der Liegenschaft zurückzustellen.

Abholung Restmüll ab 2025

Bitte beachten Sie, dass sich der Entleerungstag der Restmüllabfuhr folgender Straßen, von zuvor Freitag, auf zukünftig Donnerstag, ändert:

- Am Bürgerbach
- Am Zierteich
- Gerlos Straße
- Hintere Lendstraße
- Ifangweg
- Kürsingerdamm
- Lendstraße
- Rennweg
- Sepp-Bacher Straße





MÜLLABFUHRPLAN 2025



stadtgemeinde

mittersill

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
01 MI Neujahr	01 SA	01 SA	01 DI	01 DO Staatsfeiert.	01 SO	01 DI	01 FR	01 MO	01 MI	01 SA Allerheiligen	01 MO
02 DO RM 2w/4w	02 SO	02 SO	02 MI	02 FR	02 MO	02 MI	02 SA	02 DI	02 DO	02 SO	02 DI
03 FR RM 2w/4w	03 MO	03 MO	03 DO	03 SA	03 DI	03 DO	03 SO	03 MI	03 FR	03 MO	03 MI
04 SA	04 DI	04 DI	04 FR	04 SO	04 MI	04 FR	04 MO	04 DO	04 SA	04 DI	04 DO
05 SO	05 MI	05 MI	05 SA	05 MO	05 DO	05 SA	05 DI	05 FR	05 SO	05 MI	05 FR
06 MO HL.3 Könige	06 DO	06 DO	06 SO	06 DI	06 FR	06 SO	06 MI	06 SA	06 MO	06 DO	06 SA
07 DI	07 FR	07 FR	07 MO	07 MI	07 SA	07 MO	07 DO	07 SO	07 DI	07 FR	07 SO
08 MI	08 SA	08 SA	08 DI	08 DO	08 SO	08 DI	08 FR	08 MO	08 MI	08 SA	08 MO
09 DO	09 SO	09 SO	09 MI	09 FR	09 MO	09 MI	09 SA	09 DI	09 DO	09 SO	09 DI
10 FR	10 MO	10 MO	10 DO	10 SA	10 DI	10 DO	10 SO	10 MI	10 FR	10 MO	10 MI
11 SA	11 DI	11 DI	11 FR	11 SO	11 MI	11 FR	11 MO	11 DO	11 SA	11 DI	11 DO
12 SO	12 MI	12 MI	12 SA	12 MO	12 DO	12 SA	12 DI	12 FR	12 SO	12 MI	12 FR
13 MO	13 DO	13 DO	13 SO	13 DI	13 FR	13 SO	13 MI	13 SA	13 MO	13 DO	13 SA
14 DI	14 FR	14 FR	14 MO	14 MI	14 SA	14 MO	14 DO	14 SO	14 DI	14 FR	14 SO
15 MI	15 SA	15 SA	15 DI	15 DO	15 SO	15 DI	15 MO	15 MO	15 MI	15 SA	15 MO
16 DO	16 SO	16 SO	16 MI	16 FR	16 MO	16 MI	16 SA	16 DI	16 DO	16 SO	16 DI
17 FR	17 MO	17 MO	17 DO	17 SA	17 DI	17 DO	17 SO	17 MI	17 FR	17 MO	17 MI
18 SA	18 DI	18 DI	18 FR	18 SO	18 MI	18 FR	18 MO	18 DO	18 SA	18 DI	18 DO
19 SO	19 MI	19 MI	19 SA	19 MO	19 DO	19 SA	19 DI	19 FR	19 SO	19 MI	19 FR
20 MO	20 DO	20 DO	20 SO	20 DI	20 FR	20 SO	20 MI	20 SA	20 MO	20 DO	20 SA
21 DI	21 FR	21 FR	21 MO	21 MI	21 SA	21 MO	21 DO	21 SO	21 DI	21 FR	21 SO
22 MI	22 SA	22 SA	22 DI	22 DO	22 SO	22 DI	22 FR	22 MO	22 MI	22 SA	22 MO
23 DO	23 SO	23 SO	23 MI	23 FR	23 MO	23 MI	23 SA	23 DI	23 DO	23 SO	23 DI
24 FR	24 MO	24 MO	24 DO	24 SA	24 DI	24 DO	24 SO	24 MI	24 FR	24 MO	24 MI
25 SA	25 DI	25 DI	25 FR	25 SO	25 MI	25 FR	25 MO	25 DO	25 SA	25 DI	25 DO
26 SO	26 MI	26 MI	26 SA	26 MO	26 DO	26 SA	26 DI	26 FR	26 SO	26 MI	26 FR
27 MO	27 DO	27 DO	27 SO	27 DI	27 FR	27 SO	27 MI	27 SA	27 MO	27 DO	27 SA
28 DI	28 FR	28 FR	28 MO	28 MI	28 SA	28 MO	28 DO	28 SO	28 DI	28 FR	28 SO
29 MI	29 SA	29 SA	29 DI	29 DO	29 SO	29 DI	29 FR	29 MO	29 MI	29 SA	29 MO
30 DO	30 SO	30 SO	30 MI	30 FR	30 MO	30 MI	30 SA	30 DI	30 DO	30 SO	30 DI
31 FR	31 MO	31 MO	31 DI	31 SA	31 SO	31 DO	31 SO	31 MI	31 FR	31 MI	31 MI

LEGENDE

- = Biomüll
- = Gelber Sack
- = Gelbe Tonne
- = Restmüll 2- bzw. 4-wöchentlich
- = Wochenende/Somn- u. Feiertag

KONTAKTE

Recyclinghof Mittersill
 Gewerbeing-West 16
 5730 Mittersill
 Telefon: +43 6562/6236-70
 E-Mail: bauhof@mittersill.at
 Web: www.mittersill.at/recyclinghof

ÖFFNUNGSZEITEN RECYCLINGHOF

- » Montag von 14:00 bis 19:00 Uhr (im Zeitraum von Anfang Mai bis Ende September)
- » Montag von 13:00 bis 17:00 Uhr (im Zeitraum von Anfang Oktober bis Ende April)
- » Mittwoch von 07:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
- » Freitag von 07:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
- » Nach vorheriger telefonischer Absprache mit dem Leiter des Recyclinghofs kann auch außerhalb der Öffnungszeiten die Anlieferung erfolgen.

GEM2GO-APP

Alle Müllfahrtermine und weitere Services bequem am Handy und immer verfügbar.
 Scanne den QR-Code:



RESTMÜLL-ABFUHRTAGE

Die Entleerung der **Restmülltonne** findet je nach Straße an folgenden Tagen statt. **Bitte beachten Sie, dass die Abfuhr der fettgedruckten Straßen, ab dem Jahr 2025 bereits am Donnerstag durchgeführt wird:**

Straßenname	Abholtag	Straßenname	Abholtag	Straßenname	Abholtag
Achleitweg	Freitag	Hallenbadstraße	Donnerstag	Oberfelben	Donnerstag
Alte Paß Straße	Freitag	Hallenbadstraße Süd	Donnerstag	Paßthurn	Freitag
Am Bürgerbach	Donnerstag	Herzogweg	Donnerstag	Poststraße	Donnerstag
Am Zierteich	Donnerstag	Hintere Lendstraße	Donnerstag	Rathausgasse	Donnerstag
Anton-Webern-Gasse	Donnerstag	Hintergasse	Donnerstag	Renntag	Donnerstag
Arndorf	Freitag	Ifangweg	Donnerstag	Rettenbach	Freitag
Aufeldstraße	Donnerstag	Jochberg	Freitag	Rettenbachstraße	Freitag
Birkenweg	Donnerstag	Jochbergthurn	Freitag	Rosenweg	Donnerstag
Bräufeldweg	Donnerstag	Kapellenweg	Donnerstag	Rupert-Steger-Gasse	Donnerstag
Breitmoos	Freitag	Kirchgasse	Donnerstag	Salzachweg	Donnerstag
Brunnfeldweg	Donnerstag	Klausen	Donnerstag	Samergasse	Donnerstag
Burgwiesweg	Donnerstag	Klausgasse	Donnerstag	Sattlerweg	Freitag
Burk	Donnerstag	Kreuzanger	Freitag	Schattberg	Freitag
Burkerring	Donnerstag	Kreuzfeld	Freitag	Schettbühel	Donnerstag
Burkerstraße	Donnerstag	Kreuzgasse	Freitag	Sepp-Bacher-Straße	Donnerstag
Einödbergweg	Freitag	Kürsingerdamm	Donnerstag	Spielbichl	Freitag
Essiger Allee	Donnerstag	Lämmerbichl	Freitag	Sportplatzstraße	Donnerstag
Felben	Donnerstag	Landrichterweg	Donnerstag	Sportweg	Donnerstag
Felberring	Donnerstag	Lebzeltergasse	Donnerstag	St. Nikolaus Straße	Donnerstag
Felberstraße	Donnerstag	Lendstraße	Donnerstag	Stadtplatz	Donnerstag
Felbertalweg	Donnerstag	Lofererfeld	Freitag	Stampferau	Donnerstag
Felberturmstraße	Donnerstag	Loferstein	Freitag	Thalbach	Freitag
Feldstein	Donnerstag	Löschenbrandweg	Donnerstag	Unterfelben	Donnerstag
Gartenweg	Donnerstag	Maurerfeldgasse	Freitag	Wachtlehenweg	Donnerstag
Gerberweg	Donnerstag	Mayrhofen	Freitag	Waldweg	Donnerstag
Gerlos Straße	Donnerstag	Mongweg	Donnerstag	Weißenstein	Freitag
Gewerbering-West	Freitag	Mühlnerweg	Donnerstag	Winkelgasse	Donnerstag
Golfplatzstraße	Donnerstag	Museumstraße	Donnerstag	Zeller Straße	Donnerstag



Gebrauchtes Speiseöl bzw. Speisefett

Der „Öli“ ist ein Mehrwegsammelleimer für gebrauchte Speiseöle und -fette. Dieses gesammelte Altspeiseöl wird anschließend zur Herstellung von Seifenprodukten, Reinigungsmitteln und Energie in Österreich verwendet. Den „Öli“ bekommen Sie während der Öffnungszeiten direkt im Recyclinghof kostenlos zur Verfügung gestellt, inkl. einer Gebrauchsanweisung für das Abfallbehältnis. Im örtlichen Recyclinghof kann auch der volle Eimer abgegeben werden.



Hinweis zum Biomüll

Für Teilnehmer an der Biomüllabfuhr („grüne Tonne“) liegen ab jetzt wieder die zwei Rollen Biomüllsäcke (8–10 l) zur Abholung beim Recyclinghof bereit!

Es wird darauf hingewiesen, dass in der Biotonne nur „biogene Abfälle“ erlaubt sind. Darunter werden Abfälle verstanden, die aufgrund ihres hohen organischen, biologisch abbaubaren Anteils für die Kompostierung geeignet sind! Aufgrund der schlechten Verwertbarkeit in der Biogasanlage, wird gebeten, Grünschnitt und Gartenabfälle nur in Kleinstmengen in der Biotonne zu entsorgen. Größere Mengen können kostenlos am Recyclinghof abgegeben werden.



Hinweis zum Gelben Sack

Pro Haushalt wird immer im Herbst jeweils eine Rolle Gelber Säcke zugestellt. Die Müllsäcke immer bereits am Montag lt. Abholungsplan bereitstellen!

Ab 2023 geht mehr: Zusätzlich zu den Leichtverpackungen aus Kunststoff (wie z.B. Joghurtbecher, Plastikflaschen für Wasch- und Reinigungsmittel udgl.), können nun auch Metallverpackungen in den Gelben Sack!

SAISONSTART DER LAWINENWARNKOMMISSION

Am 30.11.2024 fand in Mittersill die konstituierende Sitzung der örtlichen Lawinenwarnkommissionen von Uttendorf bis Krimml statt. Vertreter der Gemeinden, des Landes Salzburg, der Bezirkshauptmannschaft, des Lawinenwarndienstes und Mitglieder der Kommissionen besprachen die Herausforderungen der kommenden Wintermonate und starteten mit der Sitzung im Mittersiller Gemeindeamt offiziell ihren Dienst für die anstehende Wintersaison. Die örtlichen Lawinenwarnkommissionen stehen dem Bürgermeister als Beratungsgremium bei und führen regelmäßig Begehungen durch, um die aktuelle Lawinengefahr einzuschätzen. Auf Basis deren Berichte werden zB

Straßen gesperrt oder Gebiete evakuiert.

Die Mittersiller Lawinenwarnkommission besteht aus den Mitgliedern Hans Gröbl, Franz Rieder, Wolfgang Kogler und Thomas Steger. Zudem bestehen in Mittersill noch Kommissionen für den Bergbaubetrieb „Wolfram Bergbau und Hütten AG“, die Felbertauernstraße und das Skigebiet Resterhöhe.

Die Stadtgemeinde Mittersill bedankt



Bild: Lawinenwarnkommission Oberpinzgau

Konstituierende Sitzung der örtlichen Lawinenwarnkommissionen

sich bei den Mitgliedern für Ihren Einsatz und das Engagement zum Schutz der örtlichen Bevölkerung und Gäste.

*Der Bürgermeister,
die beiden Vizebürgermeister sowie die
gesamte Gemeindevertretung und alle Mitarbeiter der
Stadtgemeinde Mittersill wünschen ein frohes und
besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute,
Glück und vor allem Gesundheit
im Jahr 2025!*

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR TOURISTISCHEN VERMIETUNG IN MITTERSILL

Wer in der Stadtgemeinde Mittersill eine touristische Vermietung von Unterkünften plant, muss sich zunächst mit der Stadtgemeinde in Verbindung setzen. Für die Aufnahme der Vermietung ist ein Termin bei der Gemeinde erforderlich. Bei diesem Termin werden die Daten aufgenommen und anschließend die geplante Vermietung geprüft. Nach positiver Prüfung kann die Vermietung im System aufgenommen werden. Eine rechtzeitige Kontaktaufnahme mit der Gemeinde ist daher unerlässlich, um sicherzustellen, dass alle gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden und die Vermietung fristgerecht starten kann.

Nächtigungsabgabengesetz und Meldepflichten

Die touristische Vermietung unterliegt dem Nächtigungsabgabengesetz des Landes Salzburg. Dieses Gesetz regelt die Erhebung einer Nächtigungsab-

gabe von Gästen, die in touristischen Unterkünften übernachten. Vermieter sind verpflichtet, die Nächtigungsabgabe ordnungsgemäß zu berechnen, zu melden und an die zuständige Gemeinde zu überweisen. Die Abgabe ist in der Regel im Übernachtungspreis enthalten und wird direkt vom Vermieter mit den Gästen abgerechnet.

Darüber hinaus müssen alle touristischen Vermietungen gemäß dem Gästeregistrierungsgesetz (auch Meldegesetz genannt) in Österreich ordnungsgemäß bei der zuständigen Behörde gemeldet werden. Dies betrifft sowohl gewerbliche als auch private Anbieter von Ferienwohnungen, Zimmern oder anderen Unterkünften.

Die Meldepflichten beinhalten unter anderem, dass alle Gäste bei ihrer Ankunft ordnungsgemäß registriert werden müssen. Die Gastgeber sind ver-

pflichtet, die Meldedaten der Gäste innerhalb von 24 Stunden nach deren Ankunft an die Meldebehörde zu übermitteln. Versäumt es der Gastgeber, die Daten rechtzeitig zu melden, können Strafen verhängt werden.

Wichtige Fristen und Regelungen

Die Anmeldung einer touristischen Vermietung muss mindestens 3 Wochen vor der geplanten Vermietungsaufnahme bei der Gemeinde erfolgen, damit eine Prüfung und Registrierung erfolgen kann. Eine verspätete Anmeldung kann zu Verzögerungen führen und die rechtzeitige Aufnahme der Vermietung verhindern.

Es ist daher dringend ratsam, sich frühzeitig mit der Stadtgemeinde Mittersill in Verbindung zu setzen, um alle notwendigen Schritte zur legalen touristischen Vermietung zu gewährleisten.



Infoblatt Forum Familie

Krisentelefonnummern

rund um Weihnachten 2024, 24-Stunden erreichbar

Krisenintervention Salzburg	0662 433351
Telefonseelsorge Notrufnummer	142
Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewaltsituationen	
Frauenhelpline gegen Gewalt	0800 222555
Schutzunterkünfte Bundesland Salzburg	0800 449921
Frauennotruf Innergebirg	0664 5006868
Frauenhaus Pinzgau	06582 743021
Männerinfo	0800 400777
Telefonische Gesundheitsberatung	1450
Kindernotruf	0800 567567
Krisenhotline für Schwangere	0800 539935
Hebammenzentrum Oberpinzgau	0664 1903130
Rat auf Draht: für Kinder, Jugendliche u. Bezugspersonen	147
Polizei	133
Rettung	144
Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte	
per SMS und Fax	0800 133133
geh hoerennotruf@polizei.gv.at, www.dec112.at (App)	

Felbertauern Berechtigungskarte

Die Erneuerung der Berechtigungskarte für die Felbertauernstraße („Mautsonderregelung Mittersill“) für das Jahr 2025 kann ab Ende Dezember 2024, im Meldeamt der Stadtgemeinde Mittersill erfolgen.

Zur Verlängerung ist es zwingend notwendig, den Zulassungsschein (Zulassungsadresse muss in der Stadtgemeinde Mittersill sein) vorzulegen. Sollte im Zulassungsschein der Fahrzeugtyp „Lastkraftwagen“ vermerkt sein, muss zwingend ein Typenschein vorgelegt werden.

Bei weiteren Fragen oder für detaillierte Informationen sind die Mitarbeiter*innen des Meldeamtes gerne bereit, Ihnen weiterzuhelfen.



ERÖFFNUNG ERWEITERTER WALDKINDERGARTEN

Mit Beginn des Kindergartenjahres konnte die erweiterte Anlage des Waldkindergartens in Betrieb genommen werden. Bis zu 32 Kindergartenplätze stehen nunmehr am Rande des Bürgerwaldes für die Betreuung zur Verfügung. Nach einer intensiven Planungsphase und entsprechender Beschlussfassung der Auftragsvergaben konnte über die Sommerferien hinweg das Projekt umgesetzt werden. Am 25.10.2024 fand ein feierlicher Projektabschluss mit allen beteiligten Personen und Betrieben statt.



Bild: Stadtgemeinde Mittersill

Das Waldhaus des St. Vinzenz-Kindergarten wurde erweitert und Ende Oktober eröffnet.

Erweiterung des Bestandsobjektes

Als vor einigen Jahren das Projekt "Waldgruppe" in Angriff genommen wurde, ahnte vermutlich noch niemand, auf welch großes Interesse diese Art der Kinderbetreuung stoßen wird. Da die Nachfrage am Waldkindergarten und generell an Betreuungsplätzen in den letzten Jahren immer größer wurde, entschloss man sich in der Gemeindevertretung für die Erweiterung des bestehenden Objektes. Im Rahmen der Planungsarbeiten einigte man sich auf eine Ausweitung des Gebäudes in Richtung Westen, wobei im Neubau zusätzlich ein erweiterter Abstellraum und eine barrierefreie Sanitäranlage untergebracht werden. In den Sommerferien begannen die Bauarbeiten und am 09.09.2024 startete in den erweiterten Betreuungsflächen das Kindergartenjahr.

Parkmöglichkeit am Bürgerwald

Hinzu kommt, dass mit der Umsetzung des Erweiterungsbaues auch die Außenanlage erneuert wurde und zudem ein Parkplatz im Nahbereich der Kneippanlage errichtet wurde. Diese Möglichkeit bestand Dank einer Kooperation mit Julia Altenberger als betroffene Grundeigentümerin, welcher für die gute Zusammenarbeit von Seiten der Stadtgemeinde Mittersill noch einmal gedankt werden darf. Schließlich gilt noch ein besonderer Dank den Österreichischen Bundesforsten (ÖBf). Sie sind unmittelbar angrenzende Liegenschaftseigentümer und stellen Teile des Bürgerwaldes als Außenfläche großzügigerweise zur Verfügung. Hier können sich die Kinder nach Herzenslust austoben und wie Hobbyforscher

alles erkunden, was sich am Waldrand ereignet.

Dank an die Beteiligten

Abschließend darf dem Projektleiter Wolfgang Kogler sowie Herrn Baumeister Rudolf Steger für die professionelle Begleitung und Umsetzung des Projektes gedankt werden. Ebenso gebührt den bauausführenden Betrieben der Dank für die termingerechte Umsetzung der Arbeiten! Die Stadtgemeinde Mittersill bedankt sich nicht zuletzt beim pädagogischen Team der Mittersiller Kinderbetreuungseinrichtungen für die enorm wichtige und herausfordernde Arbeit und wünscht allen Kindern für das laufende Kindergartenjahr eine schöne Zeit mit tollen Erlebnissen!

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Auch im Jahr 2025 gibt es wieder die Möglichkeit, für volljährige Personen mit eigenem Haushalt und mit geringem Einkommen, die im Land Salzburg ihren Hauptwohnsitz haben, für die Heizperiode 2024/2025 einen Zuschuss für die Beheizung ihres Wohnraums – unabhängig von Energieträger und Heizungsart zu beantragen. Die Höhe des Zuschusses beträgt pro Haushalt einmalig € 250,00.

Die Beantragung des Heizkostenzuschusses ist von 1. Jänner bis 30. September 2025 ausschließlich über die Website vom Land Salzburg unter www.salzburg.gv.at/heizscheck möglich.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Meldeamt (Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer-Nr. 1) unterstützen Sie gerne bei der elektronischen Antragsstellung.



RETTENBACH – VERBAUUNGSPROJEKT GEHT IN DIE ZWEITE RUNDE

Nachdem im August 2023 intensive Regenfälle zu einem Katastrophenereignis im Ortsteil Rettenbach führten ist viel geschehen. Eine Schutzgemeinschaft wurde gegründet und die Umsetzung von Verbaunungsmaßnahmen in Angriff genommen.

Mehrere Wohnhäuser und die kommunale Infrastruktur wurden bei dem Unwetterereignis am 17.08.2023 in Mitleidenschaft gezogen und dieses Ereignis stellte eine Zäsur für die Bewohner*innen von Rettenbach dar. Bereits wenige Tage nach dem Ereignis haben sich einige Anrainer/-innen bereit erklärt, eine Genossenschaft zu gründen und nach intensiven Planungs- und Bewilligungsarbeiten konnte im Frühling 2024 mit der Umsetzung des ersten Bauabschnittes begonnen werden. Dieser Bauabschnitt beinhaltet unter anderem die Neuerrichtung der Zufahrtsstraße samt optimiertem Brückenbauwerk sowie die Schaffung eines Verlandungsraumes und Entschärfung des Bachbettes im besiedelten Bereich. Zudem wurde von der Salzburg AG im Rahmen des Projektes die elektrische Anlage – Trafo samt Verkabelung der Zuleitungen – völlig erneuert. Die Asphaltierungsarbeiten und Inbetriebnahme der neuen Brücke soll rund um den Jahreswechsel aller Voraussicht nach möglich sein.



Bild: Land Salzburg/Franz Schwaighofer

Bauarbeiten zum zweiten Abschnitt starten demnächst

Das wesentlichste Element der zukünftigen Schutzverbauung stellt ein über zehn Meter hohes Rückhaltebauwerk dar. Dieses Bauwerk soll das Großeschiebe sowie Wildholzmassen bei zukünftigen Ereignissen im Stauraum zurückhalten und dadurch Schäden bzw. Verklauungen im Unterlauf verhindern. Durch diese Sperre können etwa 65.000 m³ Geschiebe erfasst werden und die Umsetzung bis zum Sommer 2025 erfolgen. Die Stadtgemeinde Mittersill wird auch weiterhin über den Bauverlauf zu diesem Projekt berichten.

All die bisher erfolgten Bauarbeiten zum Schutz der Rettenbacher Bevöl-

kerung konnten nur durch die gute und professionelle Zusammenarbeit aller beteiligten Personen, Institutionen und Betriebe umgesetzt werden. Es darf daher von Seiten der Stadtgemeinde Mittersill allen voran der Wildbach- und Lawinerverbauung (Gebietsbauleitung Zell am See) – insbesondere den Herren Gebhard Neumayr, Franz Anker und Lorenz Riedlspurger – sowie der Salzburg AG (bzw. Salzburg Netz GmbH), dem Vorstand der Wildbachgenossenschaft Rettenbach sowie den Mitgliedern dieser Genossenschaft und allen betroffenen Grundeigentümer*innen und den sich solidarisch zeigenden Anrainer*innen für die bisher geleisteten Arbeiten herzlich gedankt werden!

Trauer um Bürens Altbürgermeister Friedhelm Kaup

Friedhelm Kaup, der frühere Bürgermeister unserer Partnerstadt Büren, ist am 30. September 2024 im Alter von 76 Jahren verstorben. Friedhelm Kaup hat in der Zeit von 1989 bis 1999 als Doppelspitze mit dem damaligen Stadtdirektor Wolfgang Runge die Geschicke der Kommune Büren geleitet. In seiner Amtsperiode wurde am 23. September 1995 unter dem damaligen Bürgermeister Prof. Mag. Roman Oberlechner die Urkunde zur Städtepartnerschaft Mittersill – Büren unterzeichnet. Er hat damit den Grundstein für eine langjährige Partnerschaft im Sinne der Europäischen Völkergemeinschaft gelegt, welche bis heute ein lebendiges Zeichen der Freundschaft und Zusammenarbeit ist. Wir danken ihm für sein unermüdliches Wirken und werden sein Andenken stets in Ehren halten.



KUNSTAUSSTELLUNG "DREISAMKEIT"

Seit dem 08.11.2024 können Besucherinnen und Besucher im Mittersiller Rathauses die Kunstausstellung „dreisamkeit“ erleben.

Die Ausstellung präsentiert Werke der Künstler Katalin Lázár, Kristina Lehmann und Christoph Spengler, die mit ihren vielfältigen und ausdrucksstarken Arbeiten die Besucher in ihren Bann ziehen.

Zu entdecken sind nicht nur faszinierende Bilder, sondern auch ein-

drucksvolle Skulpturen und kunstvolle Masken, die die Kreativität und das handwerkliche Können der Künstler widerspiegeln.

Jedes Werk erzählt eine eigene Geschichte und lädt dazu ein, tiefer in die Welt der Kunst einzutauchen und sich von der Leidenschaft der Künstler inspirieren zu lassen.

Die Ausstellung ist während der regulären Amtszeiten der Stadtgemeinde Mittersill geöffnet und bietet eine her-

vorragende Gelegenheit, Kunst aus nächster Nähe zu erleben.

Es erwartet Sie ein Raum voller kreativer Vielfalt, der sowohl Kunstliebhaber als auch Neugierige anspricht und zum Staunen anregt.

Die Ausstellung ist noch bis Mitte des Jahres 2025 geöffnet, sodass Sie genug Zeit haben, die einzigartigen Werke zu entdecken und sich von der künstlerischen Atmosphäre verzaubern zu lassen.

STATISTIK AUSTRIA - INFORMATION KONSUMERHEBUNG

Wie verändert sich das Konsumverhalten im Laufe der Zeit?

Alle fünf Jahre hat Statistik Austria die Konsumerhebung durchzuführen. Mit Hilfe dieser Erhebung kann der sogenannte Warenkorb für Österreich angepasst werden, mit dem der Verbraucherpreisindex (VPI) und damit die Inflation berechnet werden kann. Bis Mai 2025 schreibt Statistik Austria per Zufall gezogene Haushalte an und lädt ein, daran mitzuarbeiten.

Wozu braucht man Daten der Konsumerhebung?

Die Ergebnisse der Konsumerhebung sind ein wichtiger Indikator zur Beschreibung des Lebensstandards in Österreich. Die Ergebnisse sind von hoher Bedeutung für die Berechnung des Verbraucherpreisindex (VPI) und der Inflation.

Was ist der Verbraucherpreisindex?

Schlagzeilen wie „Inflation in Österreich so hoch wie nie“, „Preise steigen weiter“, „Inflation auf niedrigem Niveau“ oder „Verbraucherpreisindex bei 1,8 %“ sind in den Medien immer wieder zu lesen. Statistik Austria berechnet diesen Verbraucherpreisindex (VPI). Er zeigt an, wie sich Preise verändern, ist also ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation in Österreich.

Wie wird der VPI berechnet und was hat die Konsumerhebung damit zu tun?

Statistik Austria beobachtet regelmäßig Preise, um die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation zu berechnen. Dafür wird ein sogenannter Warenkorb zusammengestellt, der rund 770 Produkte und Dienstleistungen enthält und die Ausgaben der Haushalte in Österreich widerspiegelt. Die Grundlage dafür liefert die Konsumerhebung. Alle 5 Jahre wird der Warenkorb grundlegend überarbeitet, weil sich das Einkaufsverhalten über die Zeit verändert und Produkte oder Dienste an Bedeutung gewinnen oder verlieren. So wurden etwa die Preise für Smartphones oder Streamingdienste in den Warenkorb aufgenommen, jene für das Festnetztelefon oder Musik-CDs hingegen mussten weichen.

Was haben die Menschen in Österreich davon?

Ihre Teilnahme gewährleistet zuverlässige Daten, die sowohl für Sie, als auch für Entscheidungen, die uns alle betreffen, von Nutzen sind.

Der VPI wird zur Wertsicherung von Geldbeträgen wie etwa Mieten oder Unterhaltszahlungen verwendet und ist zudem Basis für Lohn- und Pensionsverhandlungen.

Auf der Homepage von Statistik Austria finden Sie auch einen Wertsicherungsrechner, mit dem Sie selbst den aktuellen Wert eines Betrags, der in der Vergangenheit vereinbart wurde, berechnen können. So können Sie sog. Wertsicherungsklauseln in Ihren Verträgen (z. B. Miete, Versicherungen) prüfen. Ein weiteres kostenloses Service bietet der persönliche Inflationsrechner: Mit Hilfe dieses Tools haben Sie die Möglichkeit, Ihre eigene Inflationsrate zu berechnen und diese mit der allgemeinen zu vergleichen.

Was ist zu tun?

Teilnehmen können ausschließlich jene Haushalte, die der Zufall zieht. Diese Haushalte werden schriftlich verständigt und informiert. Gestartet wird mit einem Fragebogen, im Anschluss daran führt man ein zweiwöchiges Haushaltsbuch und schließt wieder mit einem Fragebogen ab. Ob das Haushaltsbuch online oder auf Papier geführt wird, entscheidet der Haushalt selbst.

Information und Kontakt

Detaillierte Informationen zur Konsumerhebung 2024/25 finden Sie auf der Website von Statistik Austria unter www.statistik.at/konsum.

Ordnungs- gemäße Behälter- bereitstellung



Für eine rasche und reibungslose Entleerung Ihrer Behälter beachten Sie bitte unsere Bereitstellungshinweise:



Wie und wann müssen Behälter und Säcke bereitgestellt werden?

(Altpapier-, Restmüll- und Biotonnen sowie Kunststoffverpackungen)

- + Behälter am Vortag des Abfuhrtages direkt **am Straßenrand** bereitstellen.
 - Bitte um Verständnis, dass Behälter nicht aus Garagen, Müllhäuschen oder Ähnlichem hervorgeholt werden.
- + Die Mülltonne **nicht überladen** und den Deckel schließen.
- + Loses Material neben der Tonne wird **nicht mitgenommen**. Möglichkeiten bei Mehrmengen:
 - Größeres Behältervolumen am Gemeindeamt beantragen.
 - Restmüll: Kauf eines bedruckten Restmüllsackes am Gemeindeamt. Herkömmliche schwarze Säcke werden nicht mitgenommen.
 - Altpapier: Kartonagen falten und in die Altpapiertonne geben. Größere Mengen können am Recyclinghof abgegeben werden.
 - Biomüll: Für eine saubere Biomülltonne können abbaubare Biosäcke aus dem Handel verwendet werden. Grün- und Strauchschnitt nur in Kleinstmengen in die Biomülltonne geben, größere Mengen am Recyclinghof abgeben. Tierkadaver bitte bei der entsprechenden Sammelstelle abgeben.

Das Pfandsystem

Durch das Einwegpfand wird hochwertiges Recycling von Getränkeverpackungen und somit Kreislaufwirtschaft ermöglicht.

- ✓ Gesammelte Flaschen und Dosen werden im geschlossenen Wertstoffkreislauf geführt.
- ✓ Aus den Verpackungen können wieder neue PET-Flaschen und Aluminiumdosen entstehen.
- ✓ Das achtlose Wegwerfen von Verpackungen in der Natur (Littering) wird vermieden.
- ✓ Wir haben das Sammelziel, bis 2027 90% aller PET-Flaschen und Dosen im Kreislauf zu führen.

Welche Produkte sind bepfandet?

Ab 1.1. 2025 werden alle PET-Flaschen und Metall Dosen mit einer Füllmenge von 0,1 bis 3 Liter bepfandet. Diese sind durch das österreichische Pfandlogo gekennzeichnet.



In welchem Zustand müssen die Gebinde bei der Rückgabe sein?

Die Verpackungen müssen leer, unzerdrückt, mit vorhandenem Etikett (lesbarer EAN-Code + Pfandlogo) sein.



So funktioniert der Pfandkreislauf:



Wie hoch ist das Pfand?

Pro Verpackung werden 25 Cent beim Verkauf eingehoben.

Wer muss Einwegpfand-Verpackungen zurücknehmen?

Einwegpfand-Verpackungen müssen an **allen Verkaufsstellen**, die an Letztverbraucher verkaufen, zurückgenommen werden. Es gibt aber Ausnahmefälle.

Wie erfolgt die Rücknahme?

Die Rücknahme erfolgt entweder manuell oder wird über Rücknahmeautomaten abgewickelt.

- ✓ Bei der **manuellen Rücknahme** haben die Betreiber:innen nur jene Getränkeverpackungen zurückzunehmen, die Packstoff, Füllvolumen und üblicher Menge pro Kaufakt entsprechen.
- ✓ **Rücknahmestellen mit Automaten** müssen alle Gebinde zurücknehmen. Hier gibt es keine Einschränkung in Packstoff, Füllvolumen und zurückgenommener Menge.



Welche Auswirkungen hat das Pfandsystem auf den Gelben Sack / Gelbe Tonne?

Bepfandete Kunststoffflaschen und Metall Dosen gehören ab 1.1.2025 nicht mehr in den Gelben Sack/ Gelbe Tonne. Alle anderen Kunststoff- und Metallverpackungen werden wie gehabt im Gelben Sack oder der Gelben Tonne gesammelt.

Kinderseite

Kindersudoku

	3	9	6		4	7		1
	5	4					2	
	8	7	3	1		5		
3	9	1	2	8	6			
	7	6		3	5			9
			1		9	6		
4		3	5	6		9	7	
		8	7					5
7	2		9		1	8	6	

Malbild





NEUJAHRSKONZERT 2025

~~FALTENRADIO~~

5. JANUAR 2025 • SCHLOSS MITTERSILL

EINLASS 18:30 UHR • BEGINN: 19:00 UHR

Tickets online unter festivalhohetauern.at

Bösendorfer

stadtgemeinde  mittersill

M+ MITTERSILL
HOLLERSBACH
STUHLFELDEN

 **LAND
SALZBURG**

PAPP
LOGISTICS

Mittersill
www.mittersill.at

SPARKASSE
Mittersill Privatstiftung

**Raiffeisen
Salzburg** 